

## Internationaler Tag der Kinderrechte Unsere Wünsche an die Landesregierung



Der 20. November wird seit 1989 als internationaler Tag der Kinderrechte begangen. Vor 30 Jahren trat die UN-Kinderrechtskonvention auch in Österreich in Kraft, damit hat man sich zur Wahrung der Rechte aller Kinder und Jugendlichen verpflichtet. Deshalb haben wir – auch anlässlich des Regierungswechsels in Tirol – die wichtigsten Anliegen (es gibt noch viele weitere!) zusammengefasst.

Gemäß Artikel 1 des Bundesverfassungsgesetzes über die Rechte von Kindern (BVGKR) ist das Wohl des Kindes bei allen Maßnahmen öffentlicher und privater Einrichtungen vorrangig zu berücksichtigen. Dass das in der Praxis leider nicht so ist, erfahren wir täglich bei unserer Arbeit. Die Verletzung von Kinderrechten kann und darf jedenfalls nicht mit mangelnden finanziellen Ressourcen gerechtfertigt werden.

### Kinder- und Jugendhilfe

- Eine Vertrauensperson der Kinder- und Jugendanwaltschaft Tirol besucht regelmäßig in ganz Tirol rund 60 sozialpädagogische Wohngemeinschaften, in denen fremduntergebrachte Kinder und Jugendliche leben. Hier braucht es dringend eine personelle Aufstockung!!
- Einheitliche Richtlinien für alle Jugendämter in Tirol! Österreichweit einheitliche Standards, so dass alle Kinder gleich gut versorgt werden.
- Die Kinder- und Jugendhilfe muss für ALLE Kinder und Jugendlichen zuständig sein. Inklusion muss in allen Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe umgesetzt werden.
- Ein umfassender Evaluationsprozess der Angebote der Kinder- und Jugendhilfe ist längst überfällig.
- Es braucht professionelle Betreuung und Unterstützung der Familien während und nach Fremdunterbringung, damit Kinder so schnell wie möglich rückgeführt werden können.
- Ausreichend Personal und finanzielle Mittel für die Kinder- und Jugendhilfe!

### Kinder- und Jugendpsychiatrie, Therapieangebote etc.

- Hometreatment – Betreuung vor Ort in der Familie – zur Entlastung des akutstationären Bereichs und Stärkung der ambulanten Versorgung.
- Spezielle Angebote zur medizinischen und therapeutischen Behandlung für exzessiv suchtmittelmissbrauchende Jugendliche.
- Psychotherapie auf Krankenschein für alle Kinder und Jugendlichen, die diese Hilfe benötigen.

### Familienkompetenzzentren

- Multiprofessionell besetzte Zentren in den Regionen als Anlaufstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche zur umfassenden Beratung, Abklärung und Diagnostik in allen Lebenslagen.

## **Ferienlager**

- In Tirol gibt es keinerlei Regelungen bezüglich Ferienheimen und Ferienlagern. Daher kann ein Ferienlager organisiert und durchgeführt werden, ohne dieses bei einer offiziellen Stelle anmelden zu müssen. Die handelnden Personen werden nicht überprüft. Es braucht daher ein Prozedere, das eine Meldung (Anzeige) von Ferienlagern vorsieht, damit im Vorhinein kontrolliert werden kann, ob die Betreibenden und das Personal geeignet sind.

## **Tiroler Jugendgesetz**

- Seit 01.02.2022 findet sich im Tiroler Jugendgesetz in § 21a eine Bestimmung zu Testkäufen, dem sogenannten „Mystery Shopping“. Dass die Organisation und Durchführung der Testkäufe in die Zuständigkeit der gesetzlichen Interessenvertretungen gelegt wurde, haben wir bereits im Begutachtungsprozess kritisch angemerkt, da diese die Testkäufe eher nicht eigeninitiativ durchführen werden. Wir fordern daher weiterhin eine Regelung, wonach eine geeignete Einrichtung beauftragt wird, die Testkäufe durchzuführen und das Land Tirol die Kosten trägt. Damit wäre die Durchführung der Testkäufe gesichert und nicht von der Initiative der gesetzlichen Interessenvertretungen abhängig.
- Im Tiroler Jugendgesetz finden sich aktuell zwar Bestimmungen zu Tabak (§ 18a) und auch zu anderen jugendgefährdenden Waren (§ 18b), davon nicht erfasst sind jedoch tabakfreie Nikotinbeutel. Wir regen daher eine Regelung an, die Kinder und Jugendliche auch vor diesen Stoffen schützt.

## **Kinderschutzkonzepte**

- Ein wichtiges Mittel gegen gewalttätige Übergriffe und Grenzverletzungen sind Kinderschutzkonzepte. Diese müssen daher für Kindergärten, Schulen, Sport- und Freizeitvereine eingefordert werden.

Am **Samstag, 19. November 2022**, findet von **11:00 – 15:00 Uhr** in der Maria-Theresien-Straße eine Informationskampagne zu den Kinderrechten statt. Gleichzeitig gibt es Mitmachaktionen, um Kinderrechte spielerisch erfahrbar zu machen.

Die Kija ist mit Informationsmaterial vertreten.

Veranstalter sind die Österreichischen Kinderfreunde – Landesorganisation Tirol, Sindbad – Mentoring für Jugendliche, YoungCaritas, Plattform Asyl – FÜR MENSCHEN RECHTE, der Österreichische Zivilinvalidenverband (ÖZIV) und Integration Tirol.

Rückfragen:

Kinder- und Jugendanwaltschaft Tirol  
Tel. Nr. 0512/508-3792